

der besondere FILMabend...



Newsletter

12 - Februar 2022

Liebe Filmfreunde in Groß Glienicke und darüber hinaus,

am 17. Februar stellte Dr. Anna Luise Kiss die beeindruckenden Ergebnisse ihres Forschungsprojekts in einer online-Präsentation vor:

Anna Luise Kiss: Die filmische Straßenlandschaft in Potsdam. Avinus-Verlag 2022.

Für alle Filmfreunde ist das eine wahre Fundgrube, die als Open-Access-Publikation beim Avinus-Verlag frei verfügbar ist.

-> [Link zum Herunterladen des Buches](#)

-> [weitere Informationen über das Buch auf unserer Website](#)



Zu den 42 Potsdamer Straßen, die den Namen von berühmten Filmschaffenden tragen, gehören u.a. auch fünf Straßen in Groß Glienicke:

- Maly-Delschaft-Weg
- Käthe-Haack-Weg
- Edith-Schollwer-Weg
- Ida-Wüst-Weg
- Heinz-Sielmann-Ring

Bis auf Heinz Sielmann haben alle eine gewisse Zeit in Groß Glienicke gelebt oder hatten hier ein Sommerhaus.

Unser Arbeitskreis "Filme und ihre Zeit" ist sehr froh, dass wir Dr. Anna Luise Kiss (ehemals Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF) Anfang 2020 in unserem Forscherteam begrüßen und bis zu ihrer Ernennung als Rektorin der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch im Oktober 2021 mit ihr zusammenarbeiten durften.



Dr. Kiss während ihres Vortrages zur Potsdamer Filmgeschichte am 21. Februar 2020 im Begegnungshaus Groß Glienicke (Foto: Holger Fahrland)

So war es möglich, für unser Projekt "Filmschaffende in Groß Glienicke" dank ihrer wissenschaftlichen Expertise viele filmhistorisch wertvolle Fakten in die Recherchen und Kurzbiografien der Filmschaffenden in Groß Glienicke einzubeziehen.

Die Zusammenarbeit war für uns auch deshalb so wertvoll, weil sie in dieser Zeit ihr vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Projekt "Das filmische Gesicht der Städte" unter Mitwirkung von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Potsdam realisierte.

Für die vertrauensvolle Kooperation sind wir Dr. Anna Luise Kiss und den studentischen Hilfskräften Svenja Milautzcki und Hyejin Lee sehr dankbar. Ein besonderer Dank gilt darüber hinaus Johann Pibert, der uns am 05.11.2021 als psychologisch geschulter Filmhistoriker eine spannende Einführung in Murnaus Stummfilmklassiker "Faust" gab und dessen biografische Beiträge über einige Groß Glienicker Filmschaffende unsere Website bereichern.

Wir werden diese intensive, fruchtbare und angenehme Zusammenarbeit nachhaltig in Erinnerung behalten.



Ein Jahr der Spurensuche im Potsdamer Norden...

... steht für uns ganz im Zeichen der regionalen Filmgeschichte in Groß Glienicke und den benachbarten Ortsteilen im Potsdamer Norden.

9. April 2022, 16:00 Uhr
"Plötzlich diese Befreiung".
Gespräch und Film in der
Dorfkirche Groß Glienicke

EINTRITT FREI!

Die Autoren Dr. Hans-Ulrich Kiltz und Winfried Sträter stellen das gemeinsam mit Hans-Joachim Dietrich herausgegebene Buch "Plötzlich diese Befreiung" vor - ein Buch über die dramatischen Umbrüche des Jahres 1989 in Groß Glienicke.

Anschließend zeigen wir den Dokumentarfilm "Groß Glienicke - Wo der Westen im Osten und der Osten im Westen lag" von Karl Laier. Der Film entstand 2018 und vermittelt viele



interessante Details in Interviews mit Groß Glienickern. Der Autor und Regisseur steht im Anschluss live für ein Gespräch zur Verfügung.

27. Mai 2022

Festzelt zur 825-Jahr-Feier von Fahrland

Anlässlich des 825jährigen Ortsjubiläums von Fahrland präsentiert "Filme und ihre Zeit" zwei Produktionen, die unter anderem an Originalschauplätzen in Fahrland entstanden sind:

- "Der kleine und der große Klaus" - Märchenfilm des Fernsehens der DDR von 1971 (Regie: Celino Bleiweiß), Drehort war u.a. die Fahrländer Mühle
- "Sommerwege" - ehemals verbotener DEFA-Spielfilm aus dem Jahr 1960 (Regie: Hans Lucke), 2014 aufwendig rekonstruiert und uraufgeführt, Drehort war u.a. der Bauernhof Kalb in Fahrland (existiert noch heute), Dramaturg war Dieter Scharfenberg aus Groß Glienicke

17. Ökofilmtour 2022

Wie im vergangenen Jahr präsentiert "Filme und ihre Zeit" eine Auswahl aus den 130 eingereichten Fernseh- und Kinofilmen des gesamten deutschsprachigen Raumes zu Themen wie globalem Umwelt- und Naturschutz, Bewahrung der Biodiversität, Klimaschutz, Energiewende, soziale Gerechtigkeit, gerechte Globalisierung und Zukunftsfähigkeit der Wirtschaft.



Die genauen Filme, Zeiten und Orte stehen noch nicht fest; gegenwärtig laufen hierzu Abstimmungen mit dem Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz (für weitere Informationen zur Ökofilmtour bitte [hier](#) klicken).

26. August 2022

Open-Air-Kino am See (Badewiese an der Seepromenade)

Wie in jedem Jahr wird es auch 2022 die beliebte Veranstaltung auf der Badewiese mit einem spannenden Spielfilm geben - die Vorbereitungen dafür laufen!



Open-Air-Kino auf der Badewiese in Groß Glienicke (Foto: André Wagner)

Darüber hinaus sind für das zweite Halbjahr 2022 weitere Filmabende zum filmischen Erbe mit Expertengesprächen in Planung.

Über das aktuelle Programm werden wir Sie rechtzeitig über unsere Newsletter und auf unserer [Website](#) informieren.

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Informationen haben, reicht eine kurze Rückmeldung über die Kontaktmail holger.fahrland@akfil.me oder ein Klick auf den Abmeldebutton ganz unten auf der Seite.

Gute Unterhaltung - mit erwartungsvollen und freundlichen Grüßen aus Groß Glienicke



Holger Fahrland

[Newsletter im Browser anzeigen](#)

Programmtipp!

Filmfestivals

In den nächsten Wochen finden in Deutschland wieder einige wichtige und spannende Filmfestivals statt, auf die wir an dieser Stelle gern hinweisen wollen - vielleicht hat der eine oder die andere ja die Zeit, um daran teilnehmen zu können.
(Zu den Internetpräsenzen der Festivals bitte jeweils auf die Logos klicken!)



10. - 13.03.2022 Aufblende 2022

Mit AUFBLLENDE2022 startet im März ein neuartiges online-Festival für Filme von Schülerinnen und Schülern. Zugelassen sind alle Klassenstufen und Schularten, die Themen sind frei wählbar.

Das Festival soll zeigen, was Kinder und Jugendliche bewegt und wie sie sich filmisch äußern. Alle Arten von Filmen konnten eingereicht werden, Trickfilme ebenso wie Dokumentarfilme, Spielfilme oder Experimentalfilme. Im Zentrum des virtuellen Treffens stehen neben den Filmen moderierte

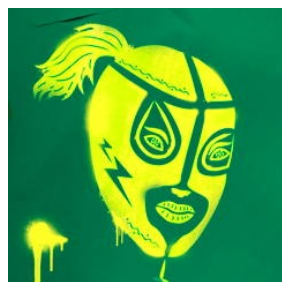
Online-Filmgespräche und Online-Workshops mit Profis der Filmbranche. Interessierte Lehrkräfte können sich in einer angeschlossenen Fachtagung über BEST PRACTICE austauschen und vielfältige Ansätze der aktiven Filmarbeit in der Schulpraxis, im Studium und in der Lehrerfortbildung diskutieren.



11. - 20.03.2022 26. Filmfestival Türkei Deutschland (Nürnberg)

Das Filmfestival Türkei Deutschland ist das deutschlandweit wichtigste Festival für den interkulturellen Dialog zwischen dem deutschen und dem türkischen Kino. Es präsentiert in jedem Jahr Spiel-, Kurz- und Dokumentarfilme aus beiden Ländern, die dem Publikum einen einzigartigen Überblick über das aktuelle Filmschaffen in Deutschland und der Türkei bieten. Im Mittelpunkt des Festivals stehen der Spielfilm- und der Kurzfilmwettbewerb, deren Filme von zwei unabhängigen Jurys ausgezeichnet werden. Große Highlights sind in jedem Jahr die zahlreichen Filmgespräche und die Verleihung der Ehren- und Medienpreise für herausragende Künstlerinnen und Künstler sowie Kinoexpertinnen und -experten.

Die Filme werden in mehreren [Nürnberger Kinos](#) gezeigt, können z. T. aber auch online abgerufen werden.



18. - 27.03.2022 28. Internationale Kurzfilmwoche Regensburg

Die Regensburger Kurzfilmwoche wurde 1994 vom "Arbeitskreis Film Regensburg e. V. (AKF)" als Nonprofit-Festival gegründet und findet in jährlichem Rhythmus statt.

Das Festival zeigt ausschließlich Kurzfilme. Neben den Wettbewerben für aktuelle Produktionen aus aller Welt bilden u.a. thematische und länderbezogene Schwerpunkte, Retrospektiven, die Präsentation von Filmhochschulen sowie eigene Kinder- und Jugendvorstellungen das hochwertige und ausgewählte Rahmenprogramm.

(Quelle: [Festival-Datenbank Junge Filmszene](#))

INTERNATIONALES FRAUEN FILM FEST DORTMUND+KÖLN

29.03. - 03.04.2022 Internationales Frauen* Film Fest Dortmund+Köln

Das Internationale Frauen* Film Fest Dortmund+Köln (IFFF) ist Deutschlands größtes Forum für Frauen* in der Filmbranche und präsentiert herausragende Filme von Frauen* aller Genres und Stilrichtungen. Seit fast 40 Jahren trägt es aktiv dazu bei, dass Filme von Regisseur*innen und Produzent*innen mehr gesehen und geschätzt werden.

Das IFFF geht in seinem Konzept aber weit über den zeitlichen und örtlichen Rahmen eines traditionellen Festivals hinaus. Es vertritt einen erweiterten Filmbegriff, der die Vermittlung von Filmen nicht nur auf das klassische Kino begrenzt, sondern eine Vielfalt von Formaten nutzt - neben dem Festivalprogramm gehört dazu ein umfangreiches Jahresfilmprogramm, Kooperationen, Workshops, Talks und Panels, künstlerische Projekte und Interventionen im öffentlichen Raum sowie Buchpublikationen. Das umfangreiche Programm kann [hier](#) abgerufen

werden.

FILMFEST DRESDEN INTERNATIONAL SHORT FILM FESTIVAL

05. - 10.04.2022 34. Filmfest Dresden

Das Filmfest Dresden widmet sich seit der Gründung 1989 dem Kurzfilm in all seinen Facetten und gilt heute als eines der wichtigsten Festivals seines Genres in Deutschland. Mit Preisen im Wert von mehr als 60.000 EUR gehört es außerdem zu den höchstdotierten Kurzfilmfestivals in Europa.

Die lange Tradition der Animation in Dresden durch das ehemalige Trickfilmstudio der DEFA war ausschlaggebend für die Einführung von Wettbewerben für Kurzspiel- und Animationsfilme. Der Internationale Wettbewerb des Festivals existiert seit 1992. 1998 folgte die Etablierung eines eigenen Nationalen Wettbewerbs, in dem seit 2004 der mit 20.000 EUR dotierte Förderpreis der sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst vergeben wird.

(Quelle: [Festival-Datenbank Junge Filmszene](#))



19. - 25.04.2022 goEast - Festival des mittel- und osteuropäischen Films in Wiesbaden

Das Festival gehört seit 2001 zu einem der international wichtigsten Schauplätze für das Kino aus Mittel- und Osteuropa. goEast richtet sich mit über 110 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen sowie einem umfangreichen Rahmenprogramm gleichermaßen an Fachbesucher*innen wie an das heimische Kinopublikum; als Projekt des Deutschen Filminstituts & Filmmuseums hat es sich der Aufgabe verschrieben, die Vielfalt und den Reichtum des mittel- und osteuropäischen Kinos stärker in das öffentliche Bewusstsein zu rücken.

besondere Angebote im Internet

filmwissen online

Anfang Februar ging die interaktive Plattform "[Filmwissen online](#)" an den Start, die spielerisch einen Einstieg in die Filmgeschichte und die Filmsprache bietet, gepaart mit jeder Menge kurioser Fakten zu Film und Kino. Dabei geht es zum Beispiel um wegweisende Filmemacher:innen, um Genres und Gattungen, um technische Fragen - etwa um die Vorläufer der Filmkamera oder frühe Formen des Animationsfilms -, um Zwischentitel im Stummfilm, stereotype Darstellungen oder um die Verbindung von Schokolade und Film... Das Ganze hat keine erkennbare Systematik, aber gerade deshalb macht es Spaß, hin und her zu springen und sich in den Tiefen der Filmgeschichte zu verlieren. Ein großer Spaß für Filmbegeisterte!

Entwickelt wurde das Angebot als Gemeinschaftsprojekt von sieben wichtigen Institutionen der deutschen Filmlandschaft:

dem [Film museums Potsdam](#),
der [Deutschen Filmakademie](#),
des [Deutschen Filminstituts und Filmmuseums](#),
des [Filmmuseum Düsseldorf](#),
der [Deutschen Kinemathek](#),
des [Hauses des Dokumentarfilms](#) und
von [CineGraph](#)

 FILMWISSEN
ONLINE

neue Beiträge auf der Website der Filmschaffenden in Groß Glienicke:

09.02.2022	Die filmische Straßenlandschaft in Potsdam
08.01.2022	Abschied von Fritz Barber
30.10.2021	Pathenheimer: Filmfotografin

aktuelle Informationen zur Website:

Vier der Beiträge auf unserer Website
wurden jetzt auch in dem Buch "[Die
filmische Straßenlandschaft in
Potsdam](#)" veröffentlicht:

- [Maly Delschaft](#)
- [Käthe Haack](#)
- [Edith Schollwer](#)
- [Ida Wüst](#)

Haben Sie Fragen und Anregungen zum Newsletter? Wir freuen uns über Ihr
[Feedback!](#)

Dieser Newsletter dient nur zur Information. Eine Haftung für die Richtigkeit,
Vollständigkeit, Aktualität oder Qualität des Inhalts sowie für die Organisation
von Angeboten und Veranstaltungen Dritter wird ausdrücklich
ausgeschlossen. Für Informationen und Inhalte Dritter, die im Newsletter
enthalten sind - einschließlich verlinkter Inhalte -, übernimmt der Arbeitskreis
keine Verantwortung und macht sich diese Inhalte auch nicht zu eigen.
Ersatzansprüche jedweder Art und gleich aus welchem Rechtsgrund sind,
soweit rechtlich zulässig, ausgeschlossen.

Herausgeber:
Arbeitskreis "Filme und ihre Zeit"
im Groß Glienicker Kreis e. V.
Meinhard Jacobs
Wendensteig 88
14476 Potsdam



[> Impressum](#)
[> Datenschutz](#)

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf der Website "[Filmschaffende in
Groß Glienicke](#)" für den Newsletter angemeldet haben.

[Abmelden](#)

